

Abt Konrad von Einsiedeln verleiht an Ludwig von Brandis auf Bitte die schon bisher vom Kloster als Lehen innegehabte Vogtei Friesen (St. Gerold).

*Abschr. (B), KlosterA Einsiedeln, A.II, S. 532-533 (Burkardenbuch fol. 334v-335r).
Regest: Morel, Reg. Einsiedeln, 1044 (irrt. zum 9. Juli 1487).*

[S. 532] I¹⁴ Wir Conradt¹ von gottes gnaden appte des wirdigen gotzhuss I¹⁵ vnser lieben frowen zû den Einsidlen² santt Benedicten ordens I¹⁶ Costentzer³ bistumbs bekennend offenlich vnd tûnd kund aller I¹⁷ mengklichem mitt disem brief, das fûr vns komen ist der wolge- I¹⁸ boren Ludwig fryherre von Brandis⁴, haut vns mitt fliss ernstlich I¹⁹ gebetten fûr sich, sine gebrûder vnd all herren von Brandis, das wir I²⁰ jn die vogty zû Frysen⁵ mitt allen vnd ietlichen^{a)} jren zûge- I²¹ hörden nûten gewonheiten fryheitten eren vnd rechten, die dann I²² von vns vnd vnserm gotzhuss lechen were vnd die sy vnd jren vordern I²³ von vns vnd vnsern vordern vntzhar zû lechen gehept hettind, I²⁴ gûttlichen ze lichen gerûchtind. Sôlich sin pitt, wan vns die I²⁵ zimlich sin bedûcht, haben wir angesehen vnd dem vorgeantent I²⁶ Ludwigen, sinen gebrûdern vnd allen fryherren von Brandis, I²⁷ die vorberûrten vogty zû Frysen mitt allen jren zûgehôrungen I²⁸ nûten ehafften gewonheiten vnd rechten gnedeklich gelichen I²⁹ vnd lichend jn ouch die jn krafft diss briefs, was wir jn von billicheit I³⁰ vnd recht daran ze lichen habend, vngeuarlich, doch vns vnd I³¹ vnserm gotzhuss ouch^{b)} santt Geroldt an vnsern zechenden nûten gûtten I³² fryheitten vnd rechten^{c)} vnschedlich. Vnd ouch das sy vns vnd vnserm I³³ gotzhuss darvon gehorsam, getrûw vnd gewertig vnsern nutz vnd frommen I³⁴ ze fûrdren vnd vnsern schaden warnen vnd wenden, alles getrûwlich I³⁵ vnd vngeuarlich, ^{d)} ouch alles das tûn, was lechenlût jrem

[S. 533] I¹⁹ lechenherren von lechen vnd rechten wesen schuldig vnd pflichtig sind I²⁰ ze tûnd, als er dann das fûr sich selbs vnd sy all liplich zû gott vnd I²¹ heiligen geschworen hautt mitt vrkûnd diss briefs, daran wir vnser I²² appty jnsigel offenlich habend tûn hencken. Vnd geben vff mittwoch I²³ vor Margarethe anno etc. lxxxvii.

^{a)} *Es folgt durchgestr. verkleckstes jren.* – ^{b)} *ouch anstelle von durchgestr. zû über der Zeile eingeflickt.* – ^{c)} *Es folgt durchgestr. vns.* – ^{d)} *Es folgt durchgestr. als er dann.*

¹ *Konrad III. v. Rechberg zu Hohenrechberg, 1480-1526 Abt des Klosters Einsiedeln.* – ² *Einsiedeln, Gem. u. Bez. SZ (CH).* – ³ *Konstanz BW (D).* – ⁴ *Ludwig v. Brandis, 1483-†1506 erw.* – ⁵ *Friesen, alter Name der Propstei St. Gerold, Vorarlberg (A).*